

Deutsches Reich.

Der Reichstag sah sich am Mittwoch genötigt, seine Verhandlungen wegen Beschlußunfähigkeit abzubrechen. Dieser Vorgang ist allerdings zu wichtiger Aufregung, wie sie in diesen Tagen hervorgerufen ist, in hohem Grade beauerlich und kann dem Reichstag durch die eigene Schuld vieler seiner Mitglieder nicht fernerlich sein.

Der Gang der Ober-Richtungen wird demnach eine Neubearbeitung der General-Richtungen Missionen für die nächsten Provinzen der preussischen Verfassungen ergeben lassen, da die bezügliche Instruktion vom 15. Februar 1884 bei dem veränderten Rechtszustand insonderheit hinsichtlich der Schulansicht und der Inhabung der Besondere eine Verwirklichung beim Reichstag erfordern wird.

Halle, den 9. Mai.

Der Verein der Liberalen in Halle und dem Saale-Freie hat heute abend (in der Dresdener Bierhalle) seine Monatsversammlung.

In der gestrigen Hauptversammlung des Parochialverbandes unserer Stadtgemeinde legte Hr. Stadtrat Hildebrandt, der Vorstand des Verbandes, die bereits geprüfte letztjährige Rechnung vor, die einen günstigen Stand zeigt und einen Ueberschuß von 103 Mk. 10 Pf. bis Jahr 1888/89 verzeichnet. Nach der Entlastung wurde der Antrag der Vorstandsmitglieder für das bevorstehende Rechnungsjahr, nach welchem die Umlage der Kirchensteuer wieder auf 8 Proz. ermäßigt ist, genehmigt. Die erste öffentliche Erörterung unterließte den vom Ausschusse eingebrachten und in dessen Namen durch Hr. Sup. Dr. Richter beantworteten Antrag des Gemeindevorstandes von Hr. Ulrich, an dem am 7. Juni d. J. zu erziehenden Interimssitzung eine geistliche Hilfskraft anzuweisen.

Die Sitzung des Verbandes stellt dem nichts in den Weg; denn danach ist der Verband auch zur Vernehmung der bestergerischen Strafte berufen. Hr. Oberprediger Sidel führte aus, wie diese Anstellung durch die Uebernahme der Kirchensteuer (Erlöse) in der Gemeindekasse in die Hände der Gemeindeverwaltung übergeben werden soll. Hr. Dettmerborn wünschte hinführendes Eintreten der Behörden zur unerlässlichen Bildung einer neuen Parochie und wurde in diesem Besonderen durch Hr. Prof. Weichmann unterstützt. Einmütig wurde die Beschlüsse von 100 Mk. für die Hilfsgehilfen und der Haushaltsbetrag von 150 Mk. für die Bedienung der Kapelle bewilligt.

Gestern fand wiederum eine öffentliche Mauerwerkversammlung statt, in welcher auch verschiedene der jetzt hier arbeitenden oberdeutschen (polnischen) Mauerer erschienen waren. Es wurde ausgeführt, die Annahme der freitenden Mauer, daß die Verwendung der Obersteine sich infolge der geringeren Leistungsfähigkeit der Arbeiter nicht empfiehlt. Der Arbeiter-Verband zum Schaden gestehen werde, ist durchaus richtig gewesen. Schon in der zweiten Arbeitswoche sollte der beörmigete Stundenlohn von 33 bis 36 Pf. bis auf 25 Pf. herab ermäßigt werden, um die Leute los zu werden. Nach einer vorliegenden Arbeitskarte wäre der Engländer bei 14 Stunden Arbeit auf 420 Mk. festgesetzt worden, während der Deutsche bei 10 Stunden Arbeit nur 300 Mk. erhalten würde.

Die Arbeiten zur Tieflegung des Leisepferlplatzes sind so weit gefördert, daß bereits auf der Strecke vom Ausgang der Leisepferlstraße bis in die Wagendruckstraße der Verkehr, auch mit Wagen und Wagen, über den fertiggestellten Straßenbelag, der die Verbindung des Leisepferlplatzes mit dem bisherigen Straßennetze von der Leisepferlstraße bis zum Bahnhofe zu ist begonnen. Befamntlich ist auch der Bahnhofsbau durch den Arbeitsausfall der Mauerer in Mitleidenschaft gezogen. Inzwischen dringlich erziehen die Arbeiter zur Unterbrechung der Bauarbeiten, welche die Verbindung der Leisepferlstraße mit dem Leisepferlplatz in der Richtung des Leisepferlplatzes in letzter Zeit nur wenig gefördert worden, hat jetzt, wie wir erfahren, die königl. Eisenbahn-Bauverwaltung den bestehenden Mauerwerksteinen aufzugeben, die Arbeiter unverweilt mit hollen Kräften fortzusetzen. Im anderen Falle droht die Verhaltung des Bestehenden an, von einem bezeichneten nahen Tage an die Arbeiten selbst auf Kosten der Betroffenen ausführen lassen zu wollen.

In einer Versammlung im „Reifen“ besprochen gestern die Daubecker-Gesellen die Lohnfrage wieder. Auf die an die Meister gestellte Forderung von 40 Pf. Mindestlohn für die Stunde haben diese sich zur Gewöhnung von 37 Pf. Höchstlohn (Schönung nach Zeitung) bereit erklärt. Ueber das weitere Verhalten der Gesellen soll in einer neuen Versammlung beschlossen werden. Gestern war eine Einigung nicht zu erzielen.

Einigung der beiden seit 15 Jahren durch die Herbergstraße in zwei Lager getrennten Gesellenvereinigungen angeregt.

Die vorgeschlagenen Oberleitungs-Aufstellungen in der Viktoria-Theater lassen immer mehr die Leistungsfähigkeit der Oberleitungs-Gesellen des Hrn. Direktors Julius Bage erkennen und welche ausgesprochen in der Folgezeit die Truppe selbst. Bei der gestrigen Vorstellung von Wladimir's reicher Operette „Gasparone“ hatte man wiederum Gelegenheit, jene Ausrüstung des Gesellen zu finden. Ruise Miller, erste jugendliche Oberleitungslerin, von höchst anmutiger Erscheinung, bot als Gräfin Carolina durch entzückende Gesänge eine feine Leistung. Die Stimme der Sänglerin, ein schöner Sopran, vereinigt alle Erfordernisse des Faches derselben; gleiches kam noch von anderen Mitgliedern der Truppe gesagt werden, wie von Minna Vorre, der ersten Solist und Oberleitungslerin mit ihrer fast vollkommen stimmgebundenen natürlichen Reingehörigkeit. In der Rolle der Wladimir's Frau trat die jugendliche Oberleitungslerin hervor, so daß die dankbare Partie jener Rolle zu besser Wirkung gelangte. Neben beiden Damen reisten sich würdig an Sophie Wähe (somit die ältere Solist und Oberleitungslerin) als Donna Genoviva, welche die jugendliche muntere Liebhaberin Maria in der Rolle der ersten Solist der grünen Kammerjäger. Von den Herren trat der erste Oberleitungsler J. B. J. in der Rolle der Vorbergründ, wobei ihm die feine Rolle des Conte Camino, des vermeintlichen Räuberhauptmanns Gasparone, Gelegenheit zur wirksamen Entfaltung seines Gesanges- und Singspielertalents gewährte. Nicht im ist der erste Gesangs- und Charakterkomiker Karl Miller, dem als Besitzer einer die vorzügliche Interpretation des Stückes zu danken, in der trefflichen Durchführung der Rolle des Wobela lobend zu erwähnen, wie Fritz Kratz (erster Oberleitungsler und Gesangskomiker), der den einseitigen Einfluß nachvoll ohne Ueberzeugung darzustellen mußte. Die Hitzlinge, erster Komiker in Wähe und Operette, bemühte sich, die erste Rolle des Besten des Schauspielers Benno gelanglich und dramatisch zur Geltung zu bringen, was ihm besonders in letzterer Beziehung gelang. Für ausreichende Güte wie gute Wirkung der Nebenrollen war bestens Sorge getragen und die wohlgeübte Vorstellung erzielte bedeutende Erfolge. Auf dem Theater bietet der schöne Garten jetzt wieder angenehmen Aufenthalt.

Im Malakaltheater bespielten morgen (10) die Herren Thoren und Daxler die Operette „Die beiden blauen Hosen“ desselben wolle dieselben noch eine ganz neue überraschende Nummer vorführen.

Die Glauzschilde Schützen-Gesellschaft, die älteste der hier bestehenden Schützenvereine, hält ihr diesjähriges Mitgliederversammlung am 5. Aug. Am 6. folgt die übliche Festfeier mit Ball.

In der gestrigen Sitzung des Hierfürs-Vereins gab der Vorsitzende Hr. D. Hahnemann bekannt, daß die gegenwärtige Zahl der Mitglieder 193 betrage; darunter befänden sich 112 neue und 81 unregelmäßige Mitglieder mit einmütigen Entschlossenheit, die Zahl der Mitglieder zu vermindern. Die Zahl der Mitglieder wurde auf 100 herabgesetzt. Hr. D. Hahnemann mußte der in Aussicht gestellte Vortrag desselben ausfallen. Beschlüsse wurden u. a., dem Magistrat um Erziehung eines Wasserlaufs an der Göltsch- und Seemannsstraße-Gasse zu beantragen, was an erster Stelle ein wichtiges Bedürfnis dazu vorliegt. Mit Rücksicht auf die große Wichtigkeit der Sache wurde beschlossen, die Angelegenheit dem Magistrat zu übergeben, um die Angelegenheit zu erledigen. Die Angelegenheit wurde dem Magistrat übergeben, um die Angelegenheit zu erledigen. Die Angelegenheit wurde dem Magistrat übergeben, um die Angelegenheit zu erledigen.

In der Lokalanzeile auf der Märkelwiese werden jetzt eine Anzahl Gesellen angestellt, wodurch dem schonen Spazierwege auch für den Abend größere Sicherheit werden wird.

Das Ufer des Mühlgrabens auf der Straße vom früheren Grundriß der Grenntage bis zum Wohnbau des Mühlgraben, wurde jetzt gestern zur Reinigung von Unreinigkeiten mit einem neuen Verfahren, welches vollständig war der bisherige Zustand unangenehm Gegenstand einer Erörterung in der Stadtverordnetenversammlung.

Die neue Fahrstraße von der Halle nach dem Strohhofe führende Brücke sowie die Verbreiterung der Straße von der Halle nach der Klausbrücke ist nunmehr bis auf Anbringung des Geländers und einige Wasserarbeiten fertiggestellt, so daß die neuen Verkehrswege bald der Benutzung übergeben werden können.

Das Grundstück des Hrn. Stadtrat Hildebrandt an der Viktoria-Platz ist in den Besitz der Herrin Elisabether Augustin und Fabrikant Wollman, der Käufer des großen Nachbargrundstückes, Kaufhofsche Brunerei, übergegangen. Dasselbe dürfte somit in naher Zeit dem Abbruch verfallen. Das Haus in der Göltschstraße (No. 49) der halleischen Cronitzen ist nunmehr in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen.

Das Hausgrundstück Göltschstraße 19, bisher Hrn. Wollman's Eigentum, ist jetzt in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen. Dasselbe dürfte somit in naher Zeit dem Abbruch verfallen. Das Haus in der Göltschstraße (No. 49) der halleischen Cronitzen ist nunmehr in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen.

Gestern früh wurde durch die in diesem Fache bereits bewährten Herren Günther & Eidemilch der Fabrikgrundstück des im Abbruch befindlichen ehemals Schillerischen Grundstücks, welches jetzt in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen, ein neues Gebäude zu errichten. Gegenwärtig sind die Geometrischen und die Bauarbeiten der Brunerei beschäftigt, wo sie bei der Arbeit auf ihrem hohen Kunstgrad beobachtet werden können. Die Arbeiten der Brunerei sind nunmehr in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen.

Am den warmen Tagen stellt sich auch die Insektenplage wieder ein. Bereits werden Fälle von empfindlichen Insektenstichen, die ärztliche Behandlung erfordern, bekannt. Zu empfehlen ist bei einem solchen Stich die Wunde mit 3% Carbollösung einzusäuern und über Nacht ein mit der beörmigeten Flüssigkeit getränktes Stückchen Baumwolle aufzusetzen. Die Insektenstiche sind nunmehr in den Besitz des Hrn. Wollman übergegangen.

Gestern mittag kam der Fischegehilfe W. Löwen zu Schaden. Als derselbe ein Kind zum Schlagen zum Zwecke dem Schutze seines Meisters in der Fischegehilfe zu schlagen, wurde ihm durch den genannten Fischegehilfe derselben gegen die Hand und die Brust des Kindes durch den rechten Arm durch die Brust. Der Verletzte mußte sofort nach der königl. Klinik gebracht werden.

Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatt dieser Nr.

Verein für Erdkunde in Halle.

Eine Reise gefächert und literarische Nachrichten wurde durch den Vorsitzenden, Hrn. Prof. Kirchhoff, mitgeteilt. Die Gründung eines Vereins zu Altenburg ist bereits durch die Presse gegangen. Aus Gienach und Gurt waren die Medaillen der Mittelrheinischen Vereinigung eingegangen. Die Medaillen der Mittelrheinischen Vereinigung sind eingegangen. Die Medaillen der Mittelrheinischen Vereinigung sind eingegangen. Die Medaillen der Mittelrheinischen Vereinigung sind eingegangen.

Der Verein für Erdkunde in Halle hat am 10. Mai d. J. eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Hr. Prof. Kirchhoff, leitete die Sitzung ein. Er berichtete über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Die Mitgliederzahl hat sich um 10 Personen erhöht. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt. Der Verein hat in diesem Jahre mehrere Excursionen unternommen. Die nächsten Excursionen sind für den 15. Juni und den 1. Juli angesetzt.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

Überall zu haben in Büchsen à
Rm. 3,30, Rm. 1,80, Rm. 0,95.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a/S.

Geiststrasse 50. Halle a/S. Alex. Rothberger. Halle a/S. Geiststrasse 50.

Atelier für Photographie.
Vorzügliche Ausführung bei den mässigsten Preisen.

13 Medaillen und Diplome. — Goldene Medaille Barcelona.

Loefflund's neue Kindernährmittel aus Alpenmilch.

Leichtverdaulich, nahrhaft, Blut- und Knochenbildend.
Peptonisirte Kindermilch aus Alpenmilch und Weizenextract, für Säuglinge (nur in Wasser zu lösen). Mk 1,20 per Büchse.
Peptonisirter Milch-Zwieback fein gemahlen (nur mit Wasser aufzukochen). Mk 1.— per Büchse.
Reine Algäuer Rahm-Milch „sterilisiert“ für Kinder jeden Alters, für Kranke und Genesende, die kräftiger und verdaulicher Kost bedürfen. 65 Pfg. per Büchse.
Diese vollständig haltbaren Präparate werden von Kinderärzten und Klinikern vorzugsweise empfohlen 1) weil sie beste fettreiche Alpenmilch unter Garantie hygienischer Reinheit enthalten; 2) weil sie den Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder angepasst und viel zuverlässiger sind, als die häufig wechselnde Ammenmilch und die sog. Kindermilch; 3) weil peptonisirte Kuhmilch ebenso leicht verdaulich wird wie Frauenmilch; 4) weil nur durch solche rationelle Ernährung die geöthliche Entwicklung des Kindes gewährleistet wird. — Die Loefflund'schen Präparate sind aus allen Apotheken zu beziehen, ein gros

Ed. Loefflund in Stuttgart.
Prospecte und Brochüren gratis in den Apotheken.

Bewährtestes Mittel gegen Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgische Schmerzen, Rheumatismen, Keuchhusten u. A.
Nach ärztlicher Verordnung.
(Für Erwachsene in der Dose 1—2 Gramm.)
ist **Dr. Knorr's Antipyrin**
zu haben in allen Apotheken; man verlange ausdrücklich „Dr. Knorr's Antipyrin“. Jede Original-Blasche trägt den Namenszug des Erfinders „Dr. Knorr“ in rothem Druck.

Anton Dreher's Bierhalle
Große Ulrichstraße 58 — Barfüßerstraße 5
Special-Bierbrauerei des Bürgerlichen Brauvereins Selbst-Würzburg, 1/2 Liter 20 Pf., außer dem Heute das Liter 30 Pf.
Bei Original-Gebirgen bereiche Brauereireife.
Außer einem Stammfrucht- und Stammaubendbrot (Specialitäten) umfassen jeden Tag von früh 9 Uhr an frischen Stangensargel mit Cotelette oder Filet.

Dampfschiffahrt
Sonntag den 12. Mai früh 7 Uhr nach Neu-Pragatz, Salzmitte mit Wittin.
H. Köcker.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 16. Mai Abends 8 Uhr
General-Verammlung in Kohl's Restaurant.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung des Ausschusses. 3. Bericht des Inventarverwalters u. d. Rechnungslegung über event. anderweitige Unterbringung der Ausstellungs-Exponate. 4. Vorstandswahl. 5. Geschäftsliches und Mittheilungen. Der Vorstand.

Bekanntliche Schuhmacher-Versammlung
Freitag den 10. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
in Faulmann's Restaurant, Gartenstraße 10.
Tagesordnung: 1. Ueber die Verhandlungen der beiderseitigen Ausschüsse. 2. Verschiedenes. Der Streik-Ausschuss.

Central-Verband der Steinleger-Vereine.
Sonntag den 12. Mai Nachmittag 4 Uhr General-Verammlung.
Tagesordnung: 1. Abrechnung und Jahresabschluss. 2. Vorstandswahl. 3. Geschäftsliches. Der Vorstand.

Generalstreik.
Anonymus? Warum blagen Sie sich mit diesen Grillen? Sind Sie unzufrieden mit den Decreten und Böhmen? Mit solchen unrichtigen und penunziösen Besen sollten Sie doch wirklich zufrieden sein! Schalten Sie diese Leute, wenn Sie welche haben und schließen Sie den Acker runter. Natürlich die Baderen fallen dies Jahr aus und der Acker ruft die Schwindsucht was da man zu! Es gratuliert!
Die Streikkommision der Maurer zu Halle.

Prinz Carl.

Sente Freitag Abends 8 Uhr
Grosses Militair-Concert
der ganzen Kapelle des Königl. Wlad. Mus.-Regts. Nr. 36. Entree à Person 30 Pf. O. Wiesert, Kapellmeister.
Billetts im Vorverkauf 15 Stück 3 Mark, zu sämtlichen Wochen-Concerten, welche in diesem Jahre in der Saalklosterbrauerei, Bad Wittkind und Prinz Carl stattfinden, gültig, sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Mädelcke, Gr. Ulrichstraße, Stoye, Ober Zeitzgerstraße und in Giebichenstein beim Kaufmann Herrn Reichardt zu haben.

Prinz Carl.

Sonntag den 11. Mai
Grosses Abschieds-Concert,
gegeben von Mitgliedern des Halleschen Stadttheaters, Julia Behre, Louise Schaffnit, Georg Schaffnit, unter Mitwirkung von Paul Ellard und des Herrn Volgt vom Stadttheater zu Weisitz.
Im Vorverkauf: Meisner, Platz 1,50 A, Parquet 1,25 A. Preise der Plätze. In der Abendkasse: Meisner, Platz 2 A, Parquet 1,50 A. Saal und Balcon 75 A.
Die Billetts im Vorverkauf sind in der Musikalienhandlung von G. Patzker (vorm. Karmrodt), Barfüßerstraße, und bei Herren Steinbrecher & Jasper, Markt, zu haben.
Eintrittsbilletts an den Vorverkaufstellen zu halben Kaffeepreisen.
Aufang 8 Uhr. Kaffeeöffnung 7 1/2 Uhr.
Nächstes die Hofate.

Paradies.

Einem geübten heftigen wie auswärtigen Publikum halte ich meine vollständig aus neue hergerichteten
Schönen Gartenlokalitäten mit geräumigen schattigen Colonnaden
zum geeigneten Besuch bestens empfohlen.
Der Garten, welcher jetzt in prachtvoll schöner Blüthe steht, bietet auch des Abends einen besonders angenehmen Aufenthalt.
Jeden Sonntag findet bei günstiger Witterung ein
Frühstücken-Concert von der 32 Mann starken Hauskapelle statt.
Für gute halbgemäße Speisen und vorzügliche Getränke ist bestens Sorge getragen.
Geheften Vereinen u. Gesellschaften steht mein Saal wie Vereinszimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art unter den coulantesten Bedingungen zur Verfügung. Hochachtungsvoll C. Meissner.

„Paradies“.

Sente Freitag den 10. Mai Abends 7 1/2 Uhr
L. grosses Abend-Concert
von der 32 Mann starken Hauskapelle bei gewöhnlichem Programm.
Diese Abend-Concerte finden von jetzt ab regelmäßig jede Woche statt und sind Abonnementsbillets hierzu bei Entnahme von 5 Stück im Locale à 10 A zu haben. Kaffeepreis pro Person 15 A. Hochachtungsvoll C. Meissner.

Hôtel und Restaurant zum „Kaiserhof“.

Meißstraße 128,
zeigt hierdurch die Eröffnung seines
„Gartenlokales“
mit eleganter Colonnade ergeben an. Gleichseitig empfehle meinen guten kräftigen Mittagstisch zu drei Gängen à Couv. 75 A von 1/2 12—2 Uhr.
Abhaltung, mit freundlichem Regelsimmer mehrere Regelbänke ist noch für einige Abende zu begeben. Schatz.

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Ordentliche Monats-Verammlung
Donnerstag den 9. Mai cr.
Abends 8 Uhr im Saale des Restaurants „Dresdener Bierhalle (Weiswange). Der Vorstand.

Zuruberein „Friesen“

Wittwoch u. Freitag Abends von 8—10 1/2 Uhr
Zuruberein
im „Paradiesgarten“
Wedlungen von Mitgliedern und Böglingen werden baldmöglichst entgegengenommen.
Der Vorstand.



Euchtige Wänter empfiehlt sich, Näheres kl. Ulrichstr. 27, II. r.
Freitag Abend im „Prinz Carl“.
Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel

Victoria-Theater.

Donnerstag den 9. Mai
Die beiden Waisen.
Barrier Sensationsstück in 5 Akten.
Freitag den 10. Mai
Sum 2 Male:
N A M O N,
die Wirtin vom gold. Saum.
Ovrette in 3 Akten v. Gené.

Walhalla-Theater

Direktion: R. Mahortschlich & Co.
Nur noch Donnerstag u. Freitag: Auftreten der weltberühmten Virtuosen und Antipirischen Herren
Thorn und Darwin.
Gebundene u. ungebundene Mani-festationen! Das Verhinden eines lebenden Pflanzes samt seinem Führer vor den Augen des Publikums, sowie eine ganz neue emotionale Nummer. — Dr. Köhler und Wlad. Sylvan, Produktion an der Luft-Mot-Brennende und Evolutionen an den Kratzen. — Fräulein Anna Andersen, Biedelst. — Künstlerin. — Herren Lomberg und Leichter, Barvores-Balleten. — Familie Floras, Soli-instrumentalisten. — Familie Andersen, Antipobenpiele. — Frau Toni Ferry, Balzer und Wiederfängerin. — Herr Martin Reuter, Gejangs-Summoit u. c.
Kaffeeöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Leipzig'sche Hofbräuerei
Minchnerer Bräuerbräu
ausgewähltes Lagerbier

Thüringer Hof

Hôtel und Restaurant
— am Bahnhof. —
Kellner Zagerbier hochfein.
Maibowle.
Krebse.

Zum liegenden Holländer,

Wittelsstraße 17.
Empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten. — Mittagstisch mit Bier 70 A.
Biere und Weine. Vereinszimmer einige Tage frei. M. Bergmann.

Gasthof zu d. drei Rügigen.

Sente Donnerstag Abend
Kartoffelpuffer.
Zum Südsterne,
Landwehrstraße 12.
Sente Stangenbarzel-Essen. Außerdem gewählte Speisefakte. Bier und Wein ff.
Täglich frische Mat-Bowle.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 10. Mai Abends 6 Uhr
Uebung für ganzen Chor im Saale der Hön. Fächerschule. Bachoven, Chor-Messe. Mandelssohn, Lobgesang. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei Herrn Musik-director Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I. Der Vorstand.
Stenogr. Verein nach Stolze. Freitag 8 Uhr in Wolf's Hotel.

